



COMIC KURS - THEMA: WALDGEIST

KURSLEITUNG: DIPL. DES. HELMUT STEINBACH
UND ANNA HAJEK

WOHER KOMMT INSPIRATION?

WIESO SOLLTE ICH AUCH MAL UM DEN BLOCK LAUFEN?

IST ES GUT, WENN ALLE ÜBER HEINE GESCHICHTE LACHEN?

WIE ARBEITEN ANDERE KÜNSTLER?

WIE ERZÄHLE ICH EINE EIGENE GESCHICHTE?

IHRE PROTAGONISTEN SIND GLIEDERPUPPEN, DIE SIE MIT SELBSTGEBAUTEN KOSTÜMEN, KULISSEN UND EIGENEN GESCHICHTEN ZUM LEBEN ERWECKEN.

EINE WOCHE LANG GEHEN BELLA, CELINA, EMILY, MANUEL, SOPHIE UND TAMMO DIESEN FRAGEN KREATIV AUF DEN GRUND.

FINANZIELL GEFÖRDERT VON:

Ein Projekt von
dbv

deutscher
bibliotheks
verband

**Kultur
macht STARK**
Bündnisse für Bildung

Gefördert vom
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

**TOTAL
DIGITAL!**









...Ende?



U1 zwischen Ahrensburg und Großhansdorf: Busse statt Bahnen

AHRENSBURG/GROBHANS-DORF. Von Freitag, 6. August, 20 Uhr, bis Sonntag, 8. August, Betriebsschluss, kommt es zu Einschränkungen auf der U1. Aufgrund von Brückenbauarbeiten der Deutschen Bahn ist die U1 in diesem Zeitraum zwischen den Haltestellen Ahrensburg West und Großhansdorf in beiden Richtungen gesperrt. Die Hochbahn richtet einen Ersatzverkehr mit Bussen

ein. Die Fahrzeit kann sich – je nach Verkehrslage – um bis zu 20 Minuten verlängern. Um die Einschränkungen für die Fahrgäste zu minimieren, finden die notwendigen Arbeiten an einem Wochenende statt. Fahrgäste sollten vor Ort die Aushänge sowie Durchsagen beachten und können sich auch auf hvv.de oder in der HVV-App vor Antritt der Fahrt informieren.

am/dv

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Ammersbek

Einladung zu einer öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Umweltausschusses

Am

Montag, 09.08.2021, um 19:30 Uhr

findet im Saal des Dorfgemeinschaftshauses, Am Gutshof 1, 22949 Ammersbek, eine Sitzung des Umweltausschusses statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Tagesordnung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 07.06.2021
- 4 Berichte
- 4.1 - der Verwaltung
- 4.2 Durchführung der Beschlüsse
- 5 Fokusberatung Klimaschutz
- 6 Regionalpark Oberalster - Rönne - Ammersbek in der Metropolregion Hamburg; hier: Grundsatzbeschluss
- 7 Verschiedenes - öffentlich
- 8 Einwohnerfragestunde

Nichtöffentlicher Teil

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Ausschuss voraussichtlich nicht öffentlich beraten:

- 9 Verschiedenes - nichtöffentlich

Öffentlicher Teil

- 10 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Hinweis: Aufgrund der derzeit geltenden Abstandsregelungen und begrenzten Größe des Saales des Dorfgemeinschaftshauses können nicht mehr als 21 Personen im Publikum bzw. Gäste an der Sitzung teilnehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ammersbek, den 29.07.2021

Gemeinde Ammersbek
Frau Neele Okens
Ausschussvorsitzende

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Ammersbek

Einladung zu einer öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend und Kultur

Am

Dienstag, 10.08.2021, um 19:30 Uhr

findet im Saal des Dorfgemeinschaftshauses, Am Gutshof 1, 22949 Ammersbek,

Projekt „Mit Bildern erzählen“

Ammersbeker Illustrator Helmut Steinbach gestaltet analog und digital Comics

„Total Digital! Lesen und erzählen mit digitalen Medien“ ist ein Programm des Deutschen Bibliotheksverbands, gefördert vom Bundesbildungsministerium. In der Grundschule Bünningstedt fand dazu in der letzten Sommerferienwoche ein Comicprojekt des Illustrators Helmut Steinbach statt, Titel: „Mit Bildern erzählen“. Sechs Kinder entwickelten mit ihm Geschichten zum Thema „Waldgeister“. Am Schluss standen sechs ganz unterschiedliche digitale Bildergeschichten – jede mit viel Kreativität.

AMMERSBEK. Zum Auftakt der Ferienprojektwoche an der Grundschule Bünningstedt besuchten die Kinder zusammen mit Illustrator und Grafikdesigner Helmut Steinbach und der neuen Schul-FSJ'lerin Anna Hajek die Bücherhalle in Bargteheide. Vor Ort wurde viel geblättert und gefragt, für welchen Schüler war die Bibliothek eine noch neue Erfahrung. Ab dem zweiten Tag ging es im Atelier, das in einem Klassenraum eingerichtet war, sowie auf dem Außengelände der Ammersbeker Grundschule „in medias res“. „Jeder musste ein Storyboard entwickeln und erste Skizzen zeichnen“, erzählt Helmut Steinbach. Währenddessen verriet er den Nachwuchskünstlern verschiedene Tricks, etwa was man tun muss, damit etwas nah wirkt. Damit alle al-



Isabella mit ihrer ausgedruckten Comic-Geschichte.



Im Atelier ging es mit Schere, Kleber und Papier ganz analog und am PC professionell digital zu. Hier das Künstler-Team: Manvel (von links), Tammo, Sophie, Isabella, Emely und Celina. Hinten der Illustrator Helmut Steinbach sowie Anna Hajek, die ihr Freiwilliges Soziales Jahr an der Grundschule Bünningstedt leistet. (Alle Beteiligten haben nur für die Fotos ihre Masken abgenommen!) Fotos: D. Vollmer (3)

les sehen konnten, hatte der Grafik-Profi PC und TV-Gerät mitgebracht. Ideen für die eigene Geschichten konnten sich die Kinder aus Bilderbüchern holen, von denen Steinbach eine ganze Kiste im Gepäck hatte.

Als die Geschichten standen, ging es an die Bastelarbeit. Der elfjährige Manvel hatte sich überlegt zu erzählen, wie er nachts einen bösen Geist im Traum erlebt, den er nach dem Aufwachen immer noch sieht. Und ihn besiegt, indem er sich den Staubsauger schnappt und den Geist einfach wegsaugt... Dazu modellierte er sich selbst mit der Heißklebepistole, den Geist aus etwas Stoff und er gestaltete sein Zimmer im Pappkarton nach. Einen Staubsauger hinzubekommen, erwies sich ebenfalls als anspruchsvoll. Anschließend nahm Manvel einzelne Szenen Stück für Stück mit den iPad auf – so entstand ein echter Comic. Gleiches Prinzip, nur andere Geschichte bei Sophie. Ihre Heldin ist ein Mädchen, das seine Mutter bei einem Unfall verloren hat, wie es heißt... und das draußen irgendwann einem Drachen begegnet, der



Manvel baut sich selbst als Geisterjäger inklusive Staubsauger nach. Tipps, wie einzelnen Szenen gestaltet werden können, bekam er von Helmut Steinbach.

sich schließlich in die geliebte Mutter zurückverwandelt. Da Comics zwar in erster Linie, aber nicht ausschließlich von Bildern leben, galt es für die Kleinen, auch noch Texte zu schreiben, die in die Bilder montiert wurden. Ein echtes Multimedia-Projekt, das auf diese Weise entstand. Die „Arbeitszeiten“ waren von Montag bis Freitag jeweils von 9 bis 15 Uhr inklusive ge-

meinsamen Mittagessen. Selbstverständlich konnten die Kinder zwischendrin Pausen einlegen, „doch die meisten haben einfach durchgemacht“, so Helmut Steinbachs Beobachtung. Von „Es hat richtig viel Spaß gemacht“ (Manvel) bis „Einfach cool“ (Isabella, neun Jahre, 4. Klasse) war die Resonanz ausschließlich positiv.

dv